



DIVA GELDANLAGE-INDEX 20Q2

Statistik zur Tandem-Umfrage Geldanlage 20Q2. Auswertungen.

Bürgerbefragung

- Repräsentative Online-Befragung von 1.010 Personen in Deutschland.
- Repräsentative Verteilung der Stichprobe auf die Bundesländer (nach Anteil der Bevölkerung)
- Durchgeführt von INSA-Consulere im Auftrag des DIVA im Mai / Juni 2020

Expertenbefragung

- Repräsentative Online-Befragung von 1.590 Finanzanlagenvermittlern (§34f GewO) mit ca. 1,5 Mio. Kunden.
- Durchgeführt vom DIVA im Mai / Juni 2020.

„DIVA Geldanlage-Index“

- 2 Fragen „Aktuelle Lage“ + 2 Fragen „künftige Erwartungen“ als Basis zur Berechnung des „DIVA Geldanlage-Index“.
- Fokussierung auf Geldanlagen in Form von aktienbasierten Anlageformen (Einzelwerte, Investmentfonds und fondsgebundene Lebensversicherung mit hohem Aktienanteil).

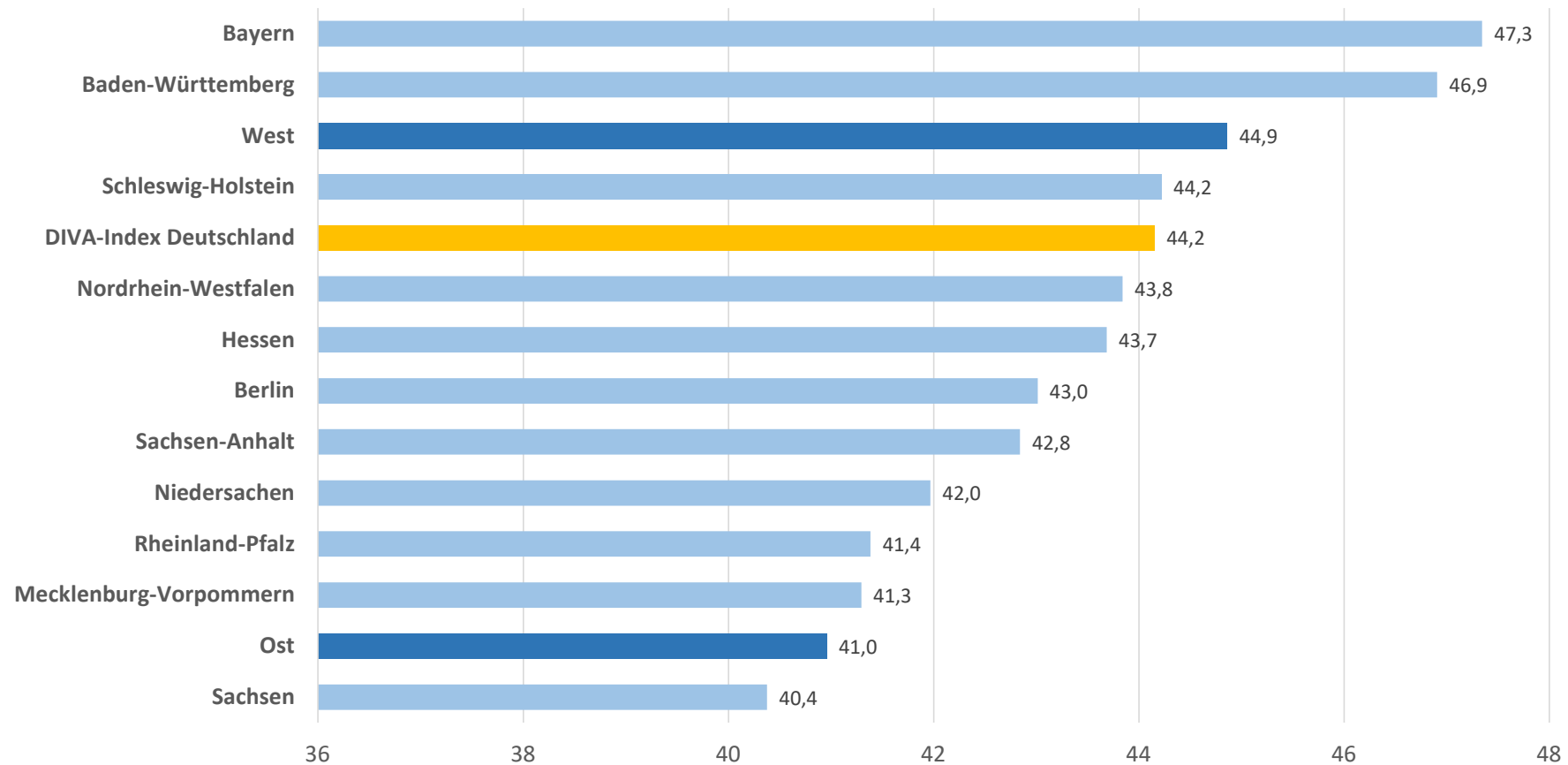
DIVA Geldanlage-Index 20Q2

	Bürgerbefragung	Expertenbefragung		
Aktuelle Lage	Einzelindex „B-A“ 26,5	Einzelindex „E-A“ 55,0	=> Teilindex „Aktuelle Lage“	40,8
Künftige Erwartungen	Einzelindex „B-E“ 23,3	Einzelindex „E-E“ 71,8	=> Teilindex „Erwartungen“	47,6
	=> Spezif. Geldanlage-Index Bürger 24,9	=> Spezif. Geldanlage-Index Experten 63,4		
				DIVA Geldanlage-Index 44,2

Zur Einordnung

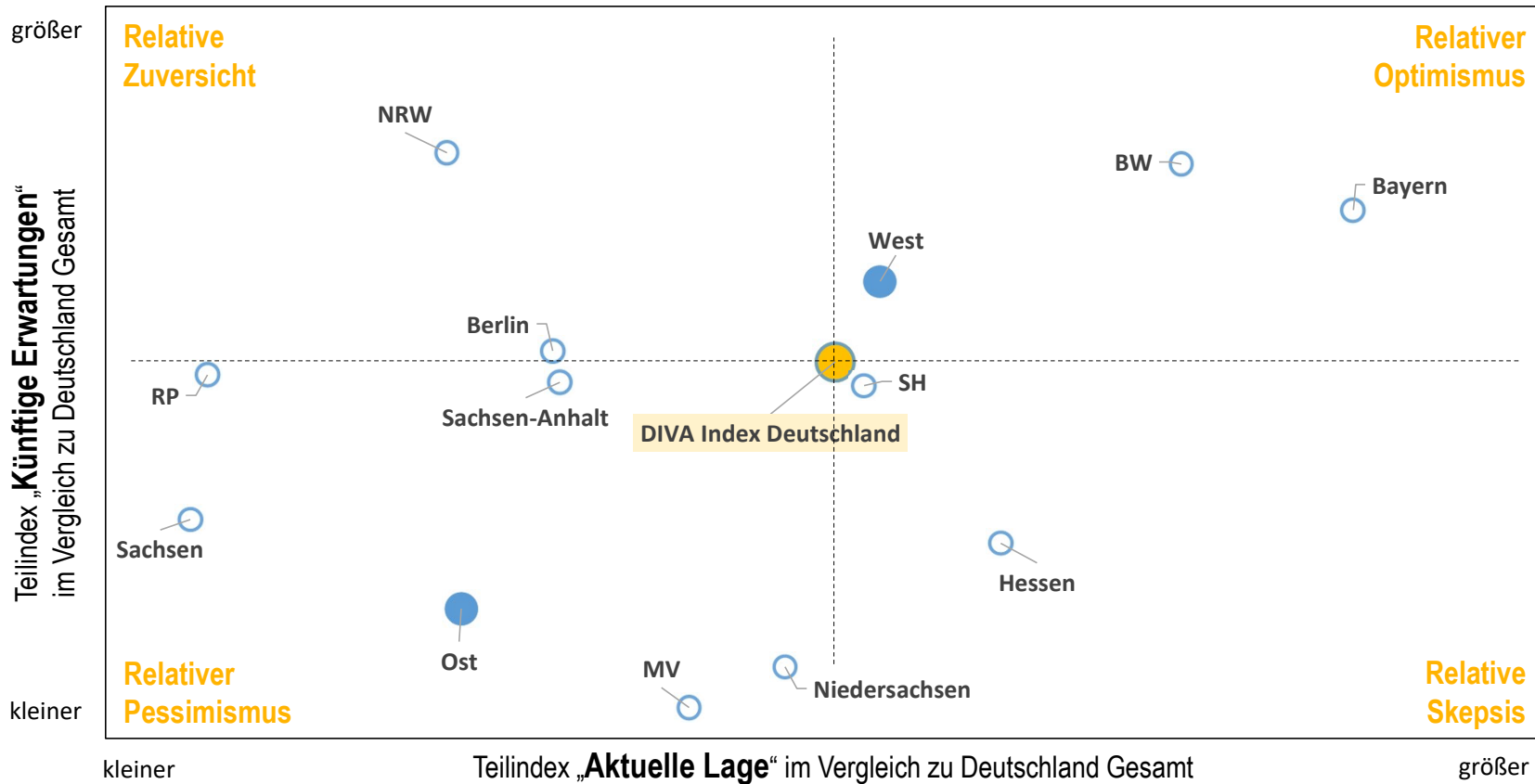
- Einzelindizes, Teilindizes und Gesamtindex können Werte zwischen -100 und +100 annehmen.
- Bei Werten größer 0 überwiegen die befürwortenden Einschätzungen. Je höher die Indexwerte, umso positiver beurteilen die Zielgruppen der Befragungen die Attraktivität aktienbasierte Anlageformen für das langfristige Sparen.

Geldanlage-Index 20Q2 nach Bundesländern und Ländergruppen



(Brandenburg, Bremen, Hamburg, Saarland und Thüringen sind wegen unzureichender Datenlage nicht aufgeführt.)

Geldanlage-Index 20Q2: „DIVA-Kompass“ nach Bundesländern und Ländergruppen



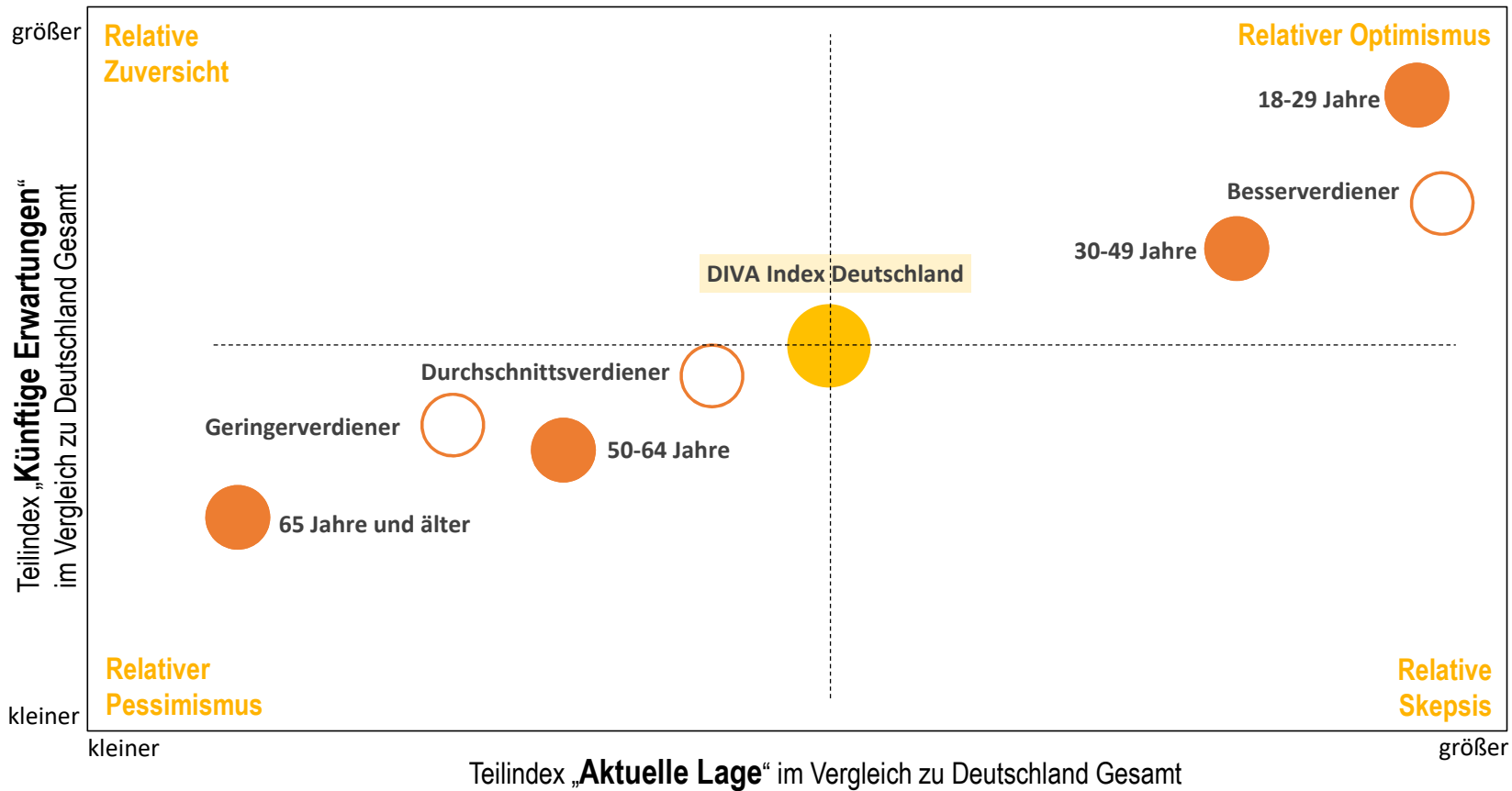
Legende:
Relativ zu Deutschland insgesamt fällt der Geldanlage-Index nach Bundesländern zuversichtlicher / optimistischer / skeptischer / pessimistischer aus.

Deutschland insgesamt ist auf 0 / 0 genormt. Rechts von der vertikalen Mittelachse ist der Teilindex „aktuelle Lage“ des betreffenden Bundeslands positiver als der von Deutschland insgesamt; oberhalb der horizontalen Mittelachse ist der Teilindex „künftige Erwartungen“ positiver.



(Brandenburg, Bremen, Hamburg, Saarland und Thüringen sind wegen unzureichender Datenlage nicht aufgeführt.)

Geldanlage-Index 20Q2: „DIVA-Kompass“ nach Einkommens- und Altersgruppen (Bürgerbefragung)



Legende:

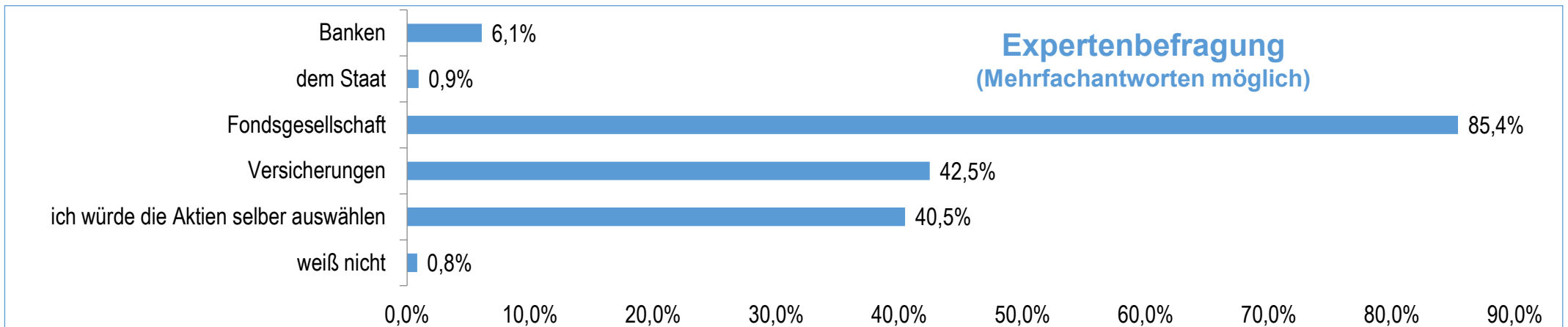
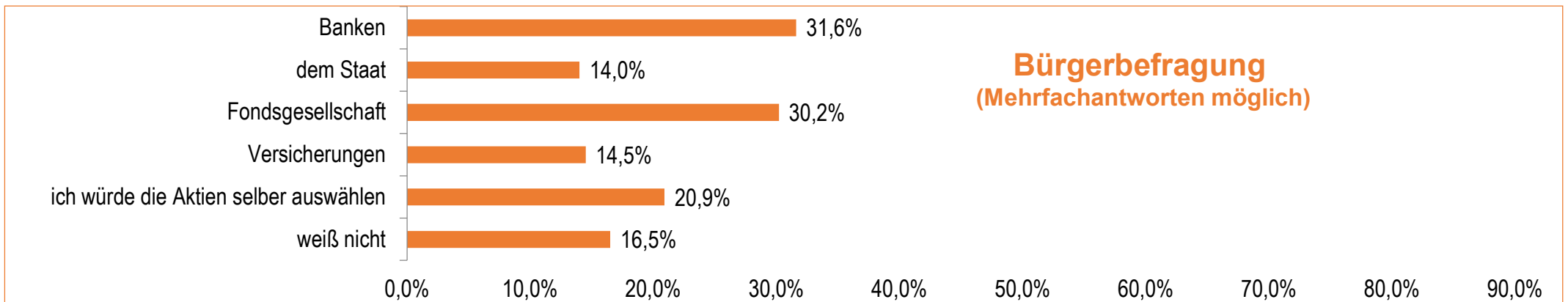
Relativ zu Deutschland insgesamt fällt der Geldanlage-Index nach Einkommens- bzw. Altersgruppen zuversichtlicher / optimistischer / skeptischer / pessimistischer aus.

Deutschland insgesamt ist auf 0 / 0 genormt. Rechts von der vertikalen Mittelachse ist der Teilindex „aktuelle Lage“ der betreffenden Gruppe positiver als der von Deutschland insgesamt; oberhalb der horizontalen Mittelachse ist der Teilindex „künftige Erwartungen“ positiver.



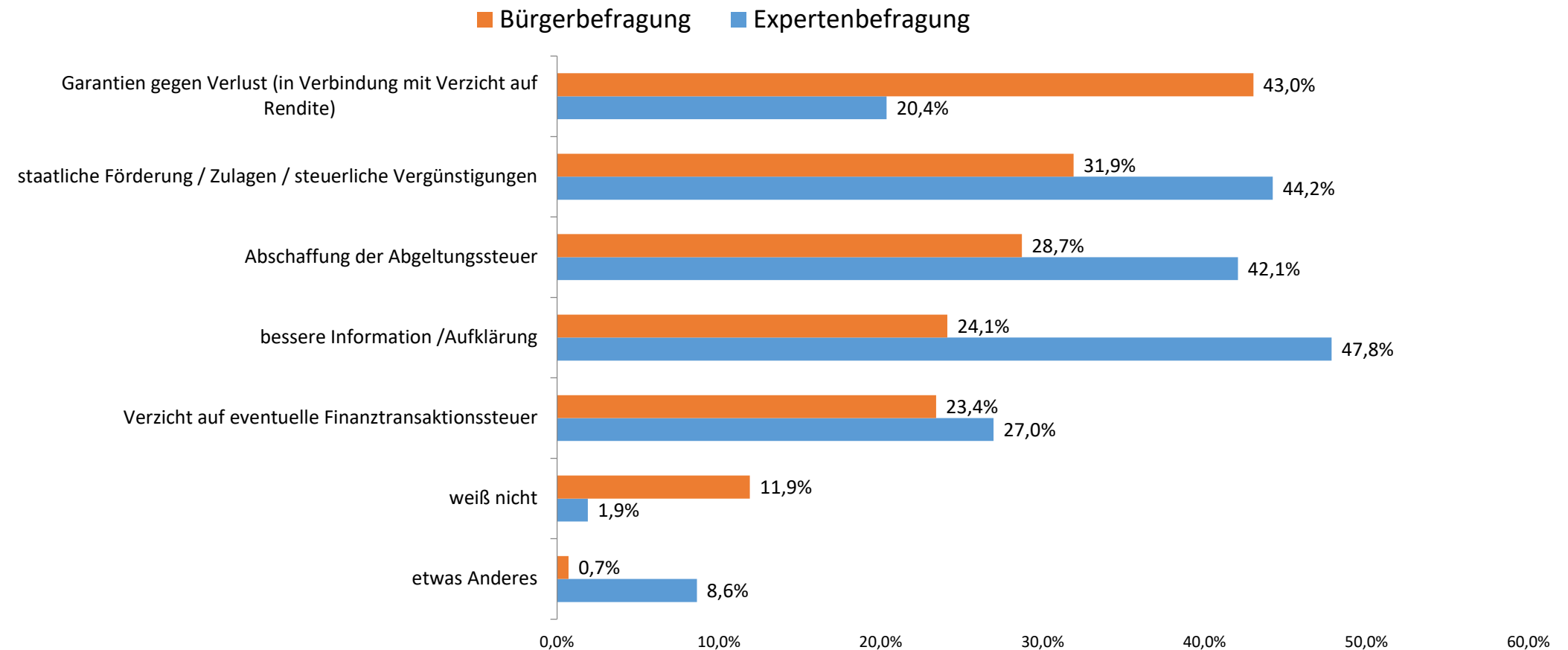
Wem vertrauen Sie bei aktienbasierter Geldanlage?

„Angenommen, Sie selbst würden für Ihre Altersvorsorge monatlich 200 € investieren. Welchen der folgenden Institutionen trauen Sie am ehesten zu, Ihr Geld gut in aktienbasierten Anlageformen anzulegen?“



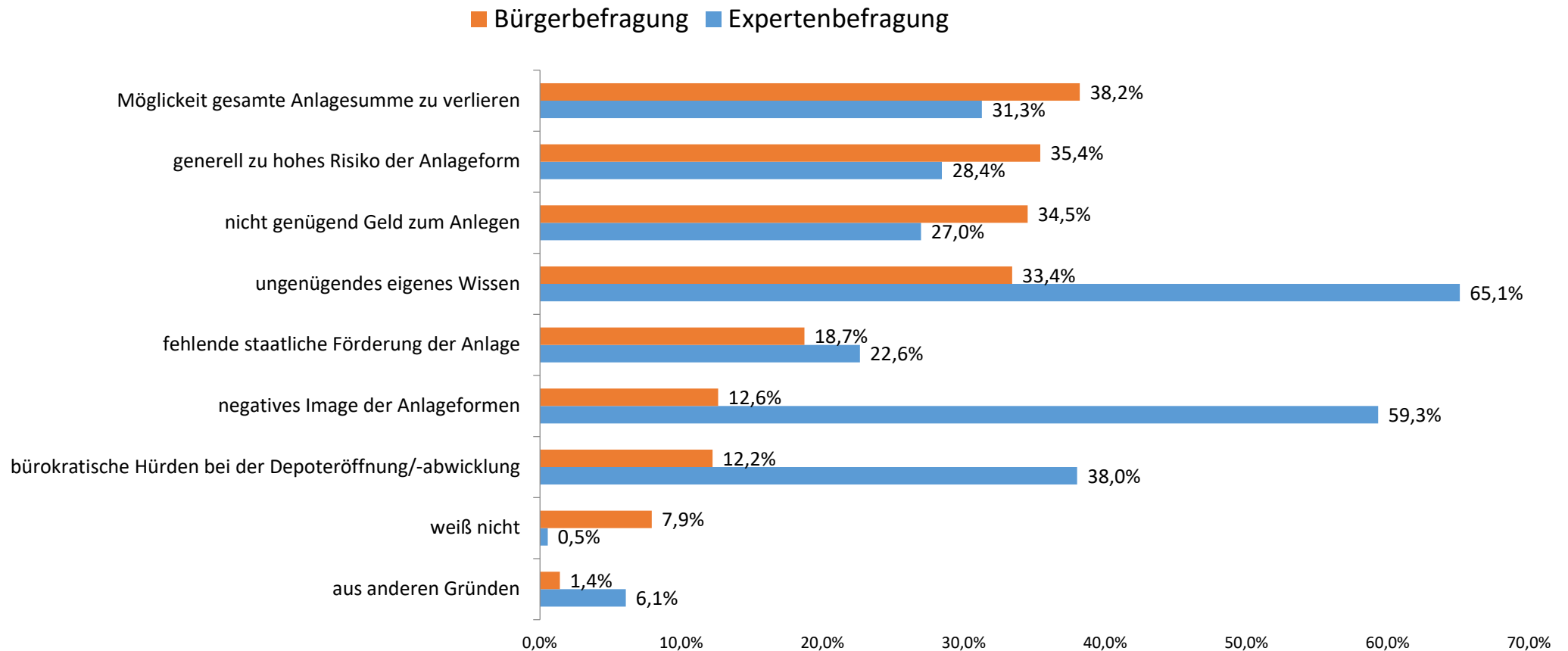
Förderung aktienbasierter Anlageformen durch die Politik?

„Welche der folgenden Maßnahmen wären besonders wichtig, damit mehr Menschen in Deutschland eine langfristige Geldanlage in aktienbasierte Anlageformen beginnen oder erweitern?“ (max. 2 Maßnahmen)



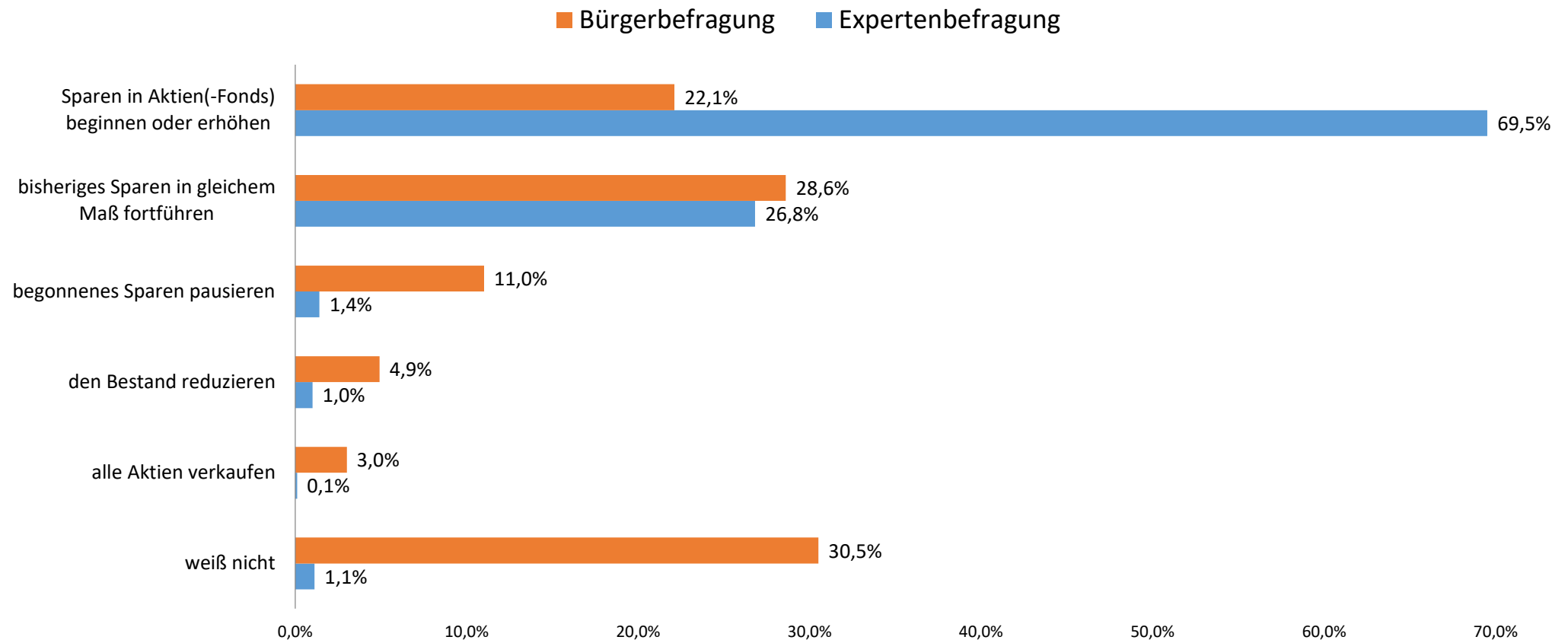
Gründe gegen aktienbasierte Anlageformen.

„Welche Gründe sprechen für Sie (Expertenbefragung: Ihrer Beobachtung nach bei den Menschen in Deutschland) gegen eine stärkere Geldanlage in aktienbasierte Anlageformen?“ (Mehrere Antworten möglich)



Aktienbasierte Geldanlage in Corona-Zeiten

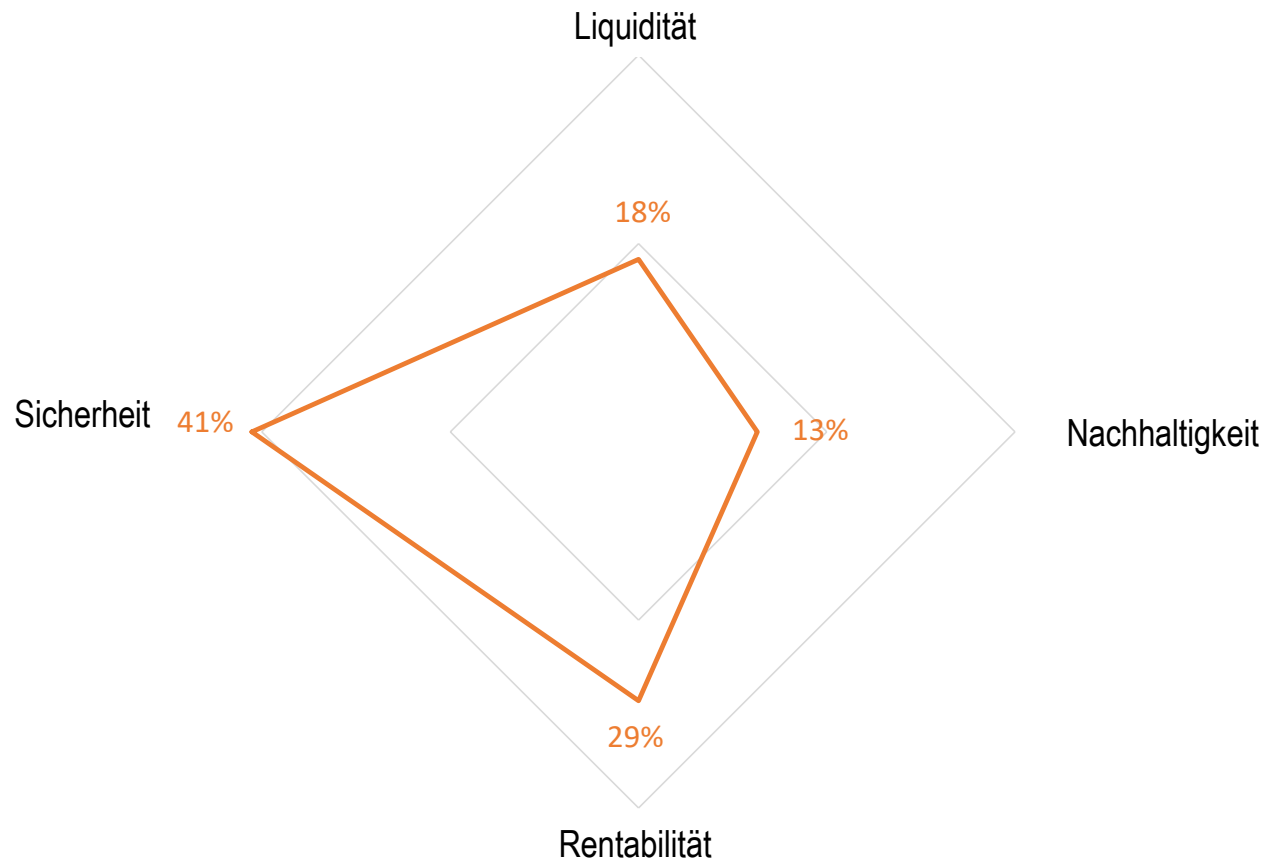
„Welche Vorgehensweise bei aktienbasierten Anlageformen halten Sie in der Corona-Krise für die richtige?“



Magisches Viereck langfristiger Geldanlage

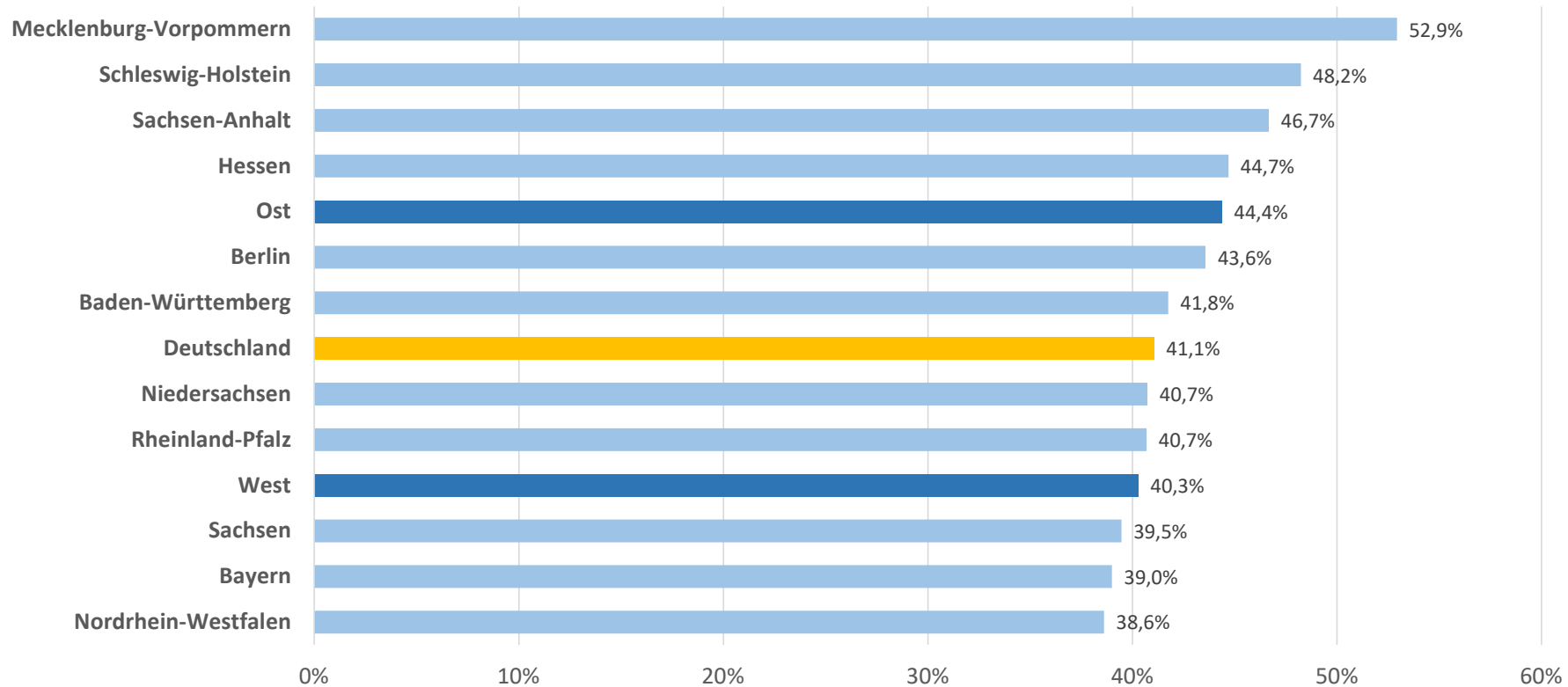
- Die Befragten wurden gebeten, vier vorgegebene Ziele langfristiger Geldanlage nach Relevanz zu ordnen.
- In der Auswertung sind Rang 1 und Rang 2 der jeweiligen Antworten berücksichtigt, gewichtet im Verhältnis 2:1.

Bürgerbefragung



Relevanz des Ziels Sicherheit bei langfristiger Geldanlage nach Bundesländern und Ländergruppen (Bürgerbefragung)

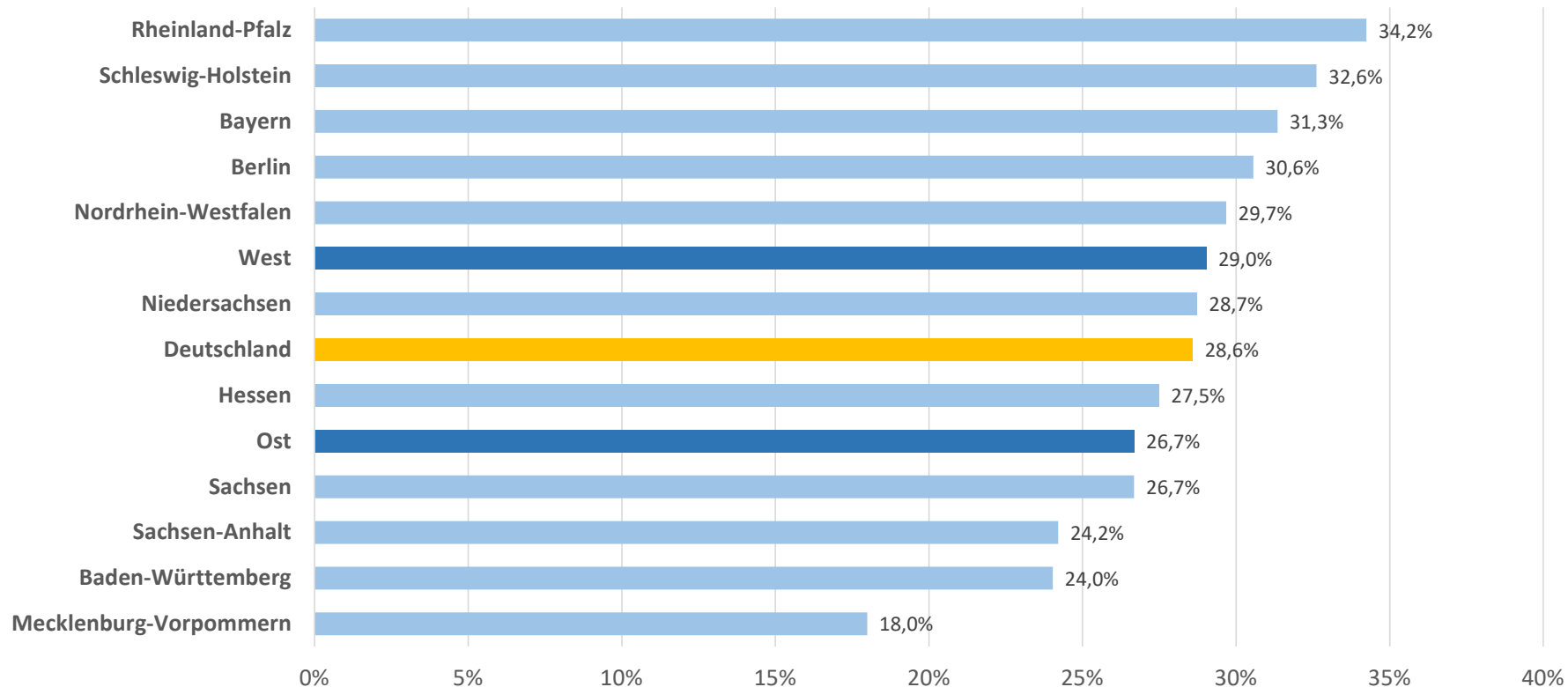
- Die Befragten wurden gebeten, vier vorgegebene Ziele langfristiger Geldanlage nach Relevanz zu ordnen.
- In der Auswertung sind Rang 1 und Rang 2 des jeweiligen Ziels berücksichtigt, gewichtet im Verhältnis 2:1.



(Brandenburg, Bremen, Hamburg, Saarland und Thüringen sind wegen unzureichender Datenlage nicht aufgeführt.)

Relevanz des Ziels Rentabilität bei langfristiger Geldanlage nach Bundesländern und Ländergruppen (Bürgerbefragung)

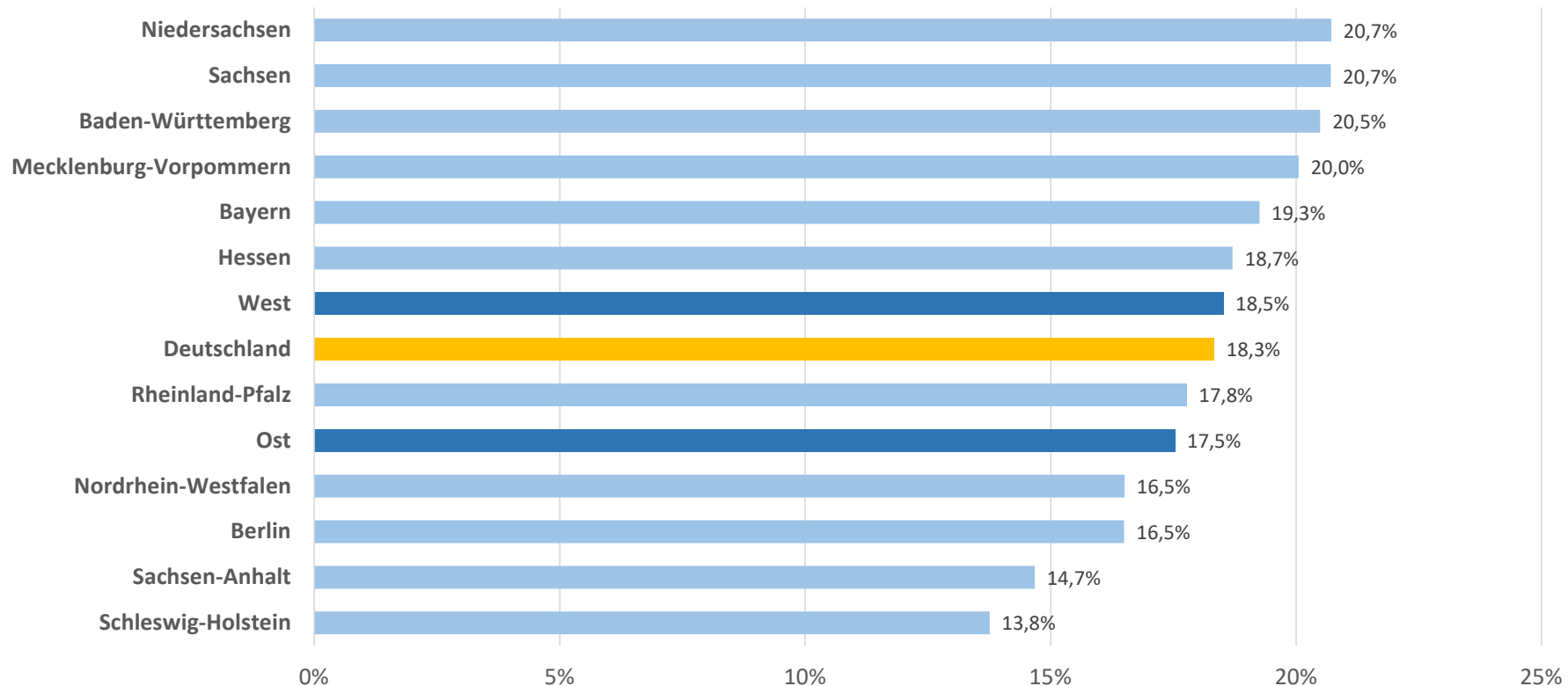
- Die Befragten wurden gebeten, vier vorgegebene Ziele langfristiger Geldanlage nach Relevanz zu ordnen.
- In der Auswertung sind Rang 1 und Rang 2 des jeweiligen Ziels berücksichtigt, gewichtet im Verhältnis 2:1.



(Brandenburg, Bremen, Hamburg, Saarland und Thüringen sind wegen unzureichender Datenlage nicht aufgeführt.)

Relevanz des Ziels Liquidität bei langfristiger Geldanlage nach Bundesländern und Ländergruppen (Bürgerbefragung)

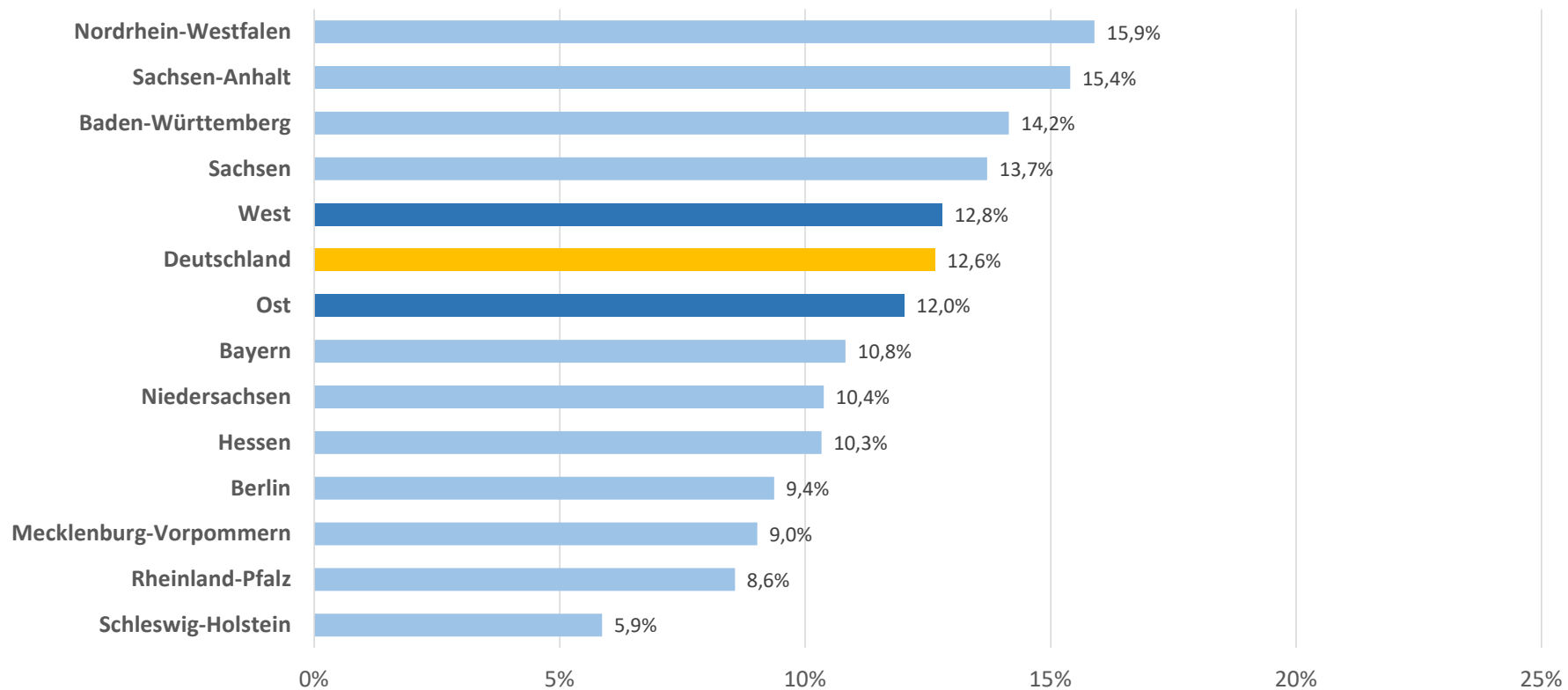
- Die Befragten wurden gebeten, vier vorgegebene Ziele langfristiger Geldanlage nach Relevanz zu ordnen.
- In der Auswertung sind Rang 1 und Rang 2 des jeweiligen Ziels berücksichtigt, gewichtet im Verhältnis 2:1.



(Brandenburg, Bremen, Hamburg, Saarland und Thüringen sind wegen unzureichender Datenlage nicht aufgeführt.)

Relevanz des Ziels Nachhaltigkeit bei langfristiger Geldanlage nach Bundesländern und Ländergruppen (Bürgerbefragung)

- Die Befragten wurden gebeten, vier vorgegebene Ziele langfristiger Geldanlage nach Relevanz zu ordnen.
- In der Auswertung sind Rang 1 und Rang 2 des jeweiligen Ziels berücksichtigt, gewichtet im Verhältnis 2:1.



(Brandenburg, Bremen, Hamburg, Saarland und Thüringen sind wegen unzureichender Datenlage nicht aufgeführt.)

DIVA / Kontakt



DIVA – Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung

Das DIVA ist das Forschungsinstitut des Bundesverbands Deutscher Vermögensberater (BDV) und zugleich Hochschulinstitut der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW). Es hat im Januar 2020 seine Arbeit aufgenommen. Das DIVA ordnet sich der Forschungsrichtung der „Behavioral Finance“ zu, einer Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften, die sich mit den tatsächlichen Verhaltensweisen und Entscheidungsprozessen der Menschen in Gelddingen beschäftigt. Wesentlicher inhaltlicher Forschungsfokus sind die namensgebenden Gebiete der Vermögensbildung und der Altersvorsorge. Hierzu veröffentlicht das Institut zweimal jährlich den Deutschen Geldanlage-Index und den Deutschen Altersvorsorge-Index, die Einstellungen der Menschen in Deutschland in diesen Finanzfragen und deren Änderungen sichtbar machen. Die Indizes basieren auf den sogenannten DIVA-Tandemumfragen, das heißt repräsentativen Doppelbefragungen von Endverbrauchern einerseits und Finanzanlagenvermittlern gemäß § 34f GewO als Experten andererseits. Das Institut veröffentlicht zudem als DIVA-Briefings kurze wissenschaftliche Stellungnahmen zu aktuellen Themen und Entwicklungen sowie als DIVA-Monitore ausführliche Analysen insbesondere zu Vorhaben der Politik in den DIVA-Forschungsfeldern. Wissenschaftlicher Direktor ist FHDW-Professor Dr. Michael Heuser, geschäftsführender Direktor Dr. Helge Lach. Veröffentlichungen des DIVA und weitere Informationen unter www.diva.de.

FHDW – Fachhochschule der Wirtschaft

Die private Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) wurde 1993 gegründet. Sie bietet an fünf Campussen duale und berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an. Neben der engen Verzahnung von Theorie und Praxis durch die Kooperation mit rund 650 Unternehmen bietet die FHDW kleine Studiengruppen, intensive Betreuung, effiziente Studienorganisation und attraktive Karrieremöglichkeiten. Im Wintersemester 2019/2020 waren 2.209 Studierende eingeschrieben. Sie werden von 50 Professoren und zahlreichen Lehrbeauftragten betreut. Seit ihrer Gründung hatte die FHDW 8.080 Absolventen. Weitere Informationen unter www.fhdw.de.

Kontakt

Prof. Dr. Michael Heuser | Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH | Bahnhofstraße 23 | 35037 Marburg

Tel. 06421 59068-11 | michael.heuser@diva.de | www.diva.de